



# STATISTISCHER BERICHT

C III - vj 2 / 19

# Ergebnisse der tierischen Erzeugung in Thüringen 1.1. - 30.6.2019

Bestell-Nr. 03 305

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: [statistik.thueringen.de](http://statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Ländlicher Raum,  
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2552

Herausgegeben im August 2019

Heft-Nr.: 167/19

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	3
<b>Tabellen</b>	
1. Schlachtungen und Schlachtmenge von Schlachtungen insgesamt 2019	4
2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnittsschlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2019	6
3. Schlachtungen und Schlachtmenge von Hausschlachtungen 2019	8
4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2019 und im Juni nach Größenklassen und Haltungsformen	10



## **Vorbemerkungen**

Dieser Bericht erscheint vierteljährlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

## **Rechtsgrundlagen**

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

## **Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge**

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung<sup>1)</sup> zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden für Rinder ab Januar 2005 bis August 2011 und für Schweine ab Januar 2011 gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Länder Sachsen und Thüringen gebildet. Ab September 2011 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Rinder aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMEL festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

## **Legehennenhaltung und Eierzeugung**

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig.

## **Definitionen**

Kälber - Tiere bis zu 8 Monaten

Jungrinder - Tiere mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Färsen - ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

---

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV), BGBl. I Nr. 52 S. 2186 vom 12. November 2008

1. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	94 704	9 542	49	2 484	5 213	1 660
2	Februar	74 547	7 080	19	1 829	3 781	1 319
3	März	75 501	7 124	17	2 003	3 482	1 475
4	April	75 461	6 274	14	1 622	3 395	1 079
5	Mai	76 520	7 172	15	2 212	3 515	1 292
6	Juni	67 532	6 437	22	2 243	3 045	1 035
7	<b>Januar-Juni</b>	<b>464 265</b>	<b>43 629</b>	<b>136</b>	<b>12 393</b>	<b>22 431</b>	<b>7 860</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
8	Januar	11 081	2 887	16	917	1 491	447
9	Februar	8 582	2 157	6	693	1 076	365
10	März	8 685	2 194	6	758	1 000	410
11	April	8 411	1 917	5	615	971	303
12	Mai	8 784	2 230	6	831	1 013	360
13	Juni	7 769	2 010	8	834	862	293
14	<b>Januar-Juni</b>	<b>53 312</b>	<b>13 394</b>	<b>47</b>	<b>4 648</b>	<b>6 414</b>	<b>2 179</b>

\*) tauglich beurteilte Tiere

von Schlachtungen insgesamt 2019 \*)

Kälber	Jungrinder	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
				Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
73	63	84 749	377	182	195	30	6	1
57	75	67 074	366	179	187	27	-	2
71	76	67 832	500	249	251	43	2	3
97	67	67 781	1 318	1 035	283	87	1	4
77	61	68 870	416	227	189	61	1	5
51	41	60 843	217	132	85	31	4	6
<b>426</b>	<b>383</b>	<b>417 149</b>	<b>3 194</b>	<b>2 004</b>	<b>1 190</b>	<b>279</b>	<b>14</b>	<b>7</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
9	8	8 183	9	3	6	1	2	8
7	9	6 416	9	3	6	0	-	9
9	10	6 478	12	4	8	1	1	10
12	10	6 465	27	19	8	2	0	11
10	10	6 543	10	4	6	1	0	12
7	6	5 753	5	2	3	1	1	13
<b>53</b>	<b>53</b>	<b>39 837</b>	<b>72</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnitts

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	93 223	9 233	40	2 366	5 160	1 589
2	Februar	72 994	6 763	16	1 693	3 721	1 243
3	März	74 278	6 882	13	1 917	3 444	1 390
4	April	74 885	6 151	12	1 584	3 375	1 041
5	Mai	76 138	7 071	13	2 175	3 496	1 266
6	Juni	67 389	6 399	22	2 224	3 039	1 026
7	<b>Januar-Juni</b>	<b>458 907</b>	<b>42 499</b>	<b>116</b>	<b>11 959</b>	<b>22 235</b>	<b>7 555</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
8	Januar	10 886	2 799	13	873	1 476	428
9	Februar	8 377	2 061	5	642	1 059	344
10	März	8 525	2 121	5	726	989	387
11	April	8 341	1 882	4	601	966	293
12	Mai	8 730	2 200	5	817	1 008	353
13	Juni	7 750	1 998	8	827	861	290
14	<b>Januar-Juni</b>	<b>52 609</b>	<b>13 061</b>	<b>40</b>	<b>4 485</b>	<b>6 358</b>	<b>2 095</b>
<b>Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm</b>							
15	Januar	x	303	323	369	286	269
16	Februar	x	305	337	379	285	277
17	März	x	308	356	379	287	278
18	April	x	306	352	379	286	281
19	Mai	x	311	373	376	288	279
20	Juni	x	312	371	372	283	283

\*) tauglich beurteilte Tiere

schlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2019 \*)

Kälber	Jungrinder	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
				Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
52	26	83 683	284	162	122	20	3	1
44	46	65 958	256	147	109	17	-	2
65	53	66 947	411	223	188	38	-	3
87	52	67 444	1 217	994	223	73	-	4
71	50	68 634	376	225	151	57	-	5
49	39	60 776	186	120	66	24	4	6
<b>368</b>	<b>266</b>	<b>413 442</b>	<b>2 730</b>	<b>1 871</b>	<b>859</b>	<b>229</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
6	3	8 080	7	3	4	0	1	8
5	6	6 310	6	3	3	0	-	9
8	7	6 393	10	4	6	1	-	10
11	8	6 433	25	18	7	1	-	11
9	8	6 520	9	4	5	1	-	12
7	5	5 746	4	2	2	0	1	13
<b>46</b>	<b>37</b>	<b>39 482</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>26</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>14</b>
<b>Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm</b>								
123	122	97	23	18	30	18	264	15
124	122	96	23	18	30	18	-	16
120	137	96	23	18	30	18	-	17
124	155	95	20	18	30	18	-	18
126	157	95	23	18	30	18	-	19
140	137	95	22	18	30	18	264	20

3. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	1 481	309	9	118	53	71
2	Februar	1 553	317	3	136	60	76
3	März	1 223	242	4	86	38	85
4	April	576	123	2	38	20	38
5	Mai	382	101	2	37	19	26
6	Juni	143	38	-	19	6	9
7	<b>Januar-Juni</b>	<b>5 358</b>	<b>1 130</b>	<b>20</b>	<b>434</b>	<b>196</b>	<b>305</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
8	Januar	194	88	3	44	15	19
9	Februar	206	96	1	52	17	21
10	März	160	72	1	33	11	24
11	April	70	35	1	14	6	11
12	Mai	54	30	1	14	5	7
13	Juni	19	12	-	7	2	3
14	<b>Januar-Juni</b>	<b>703</b>	<b>333</b>	<b>7</b>	<b>163</b>	<b>56</b>	<b>84</b>

\*) tauglich beurteilte Tiere

von Hausschlachtungen 2019 \*)

Kälber	Jungrinder	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
				Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
21	37	1 066	93	20	73	10	3	1
13	29	1 116	110	32	78	10	-	2
6	23	885	89	26	63	5	2	3
10	15	337	101	41	60	14	1	4
6	11	236	40	2	38	4	1	5
2	2	67	31	12	19	7	-	6
<b>58</b>	<b>117</b>	<b>3 707</b>	<b>464</b>	<b>133</b>	<b>331</b>	<b>50</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
3	5	103	3	0	2	0	1	8
2	4	107	3	1	2	0	-	9
1	3	85	2	0	2	0	1	10
1	2	32	3	1	2	0	0	11
1	2	22	1	0	1	0	0	12
0	0	6	1	0	1	0	-	13
<b>7</b>	<b>15</b>	<b>355</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>14</b>

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2019 und im Juni nach Größenklassen und Haltungsformen

Monat Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen <sup>5)</sup>	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>		Legehennen <sup>3)</sup>		Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Durchschnitt des Monats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		im Berichtsmonat							
		Anzahl					1 000 Stück	Anzahl	
Januar	42	1 907 943	1 662 677	1 608 555	43 231	26,9	0,87	87,1	
Februar	42	1 907 949	1 615 933	1 639 305	41 288	25,2	0,90	84,7	
März	42	1 907 949	1 707 609	1 661 771	44 591	26,8	0,87	89,5	
April	42	1 907 949	1 515 335	1 611 472	42 029	26,1	0,87	79,4	
Mai	42	1 894 749	1 429 571	1 472 453	38 934	26,4	0,85	75,4	
<b>Juni</b>	<b>42</b>	<b>1 907 981</b>	<b>1 578 713</b>	<b>1 504 142</b>	<b>38 150</b>	<b>25,4</b>	<b>0,85</b>	<b>82,7</b>	
davon									
unter 5 000	4	15 374	13 213	13 684	305	22,3	0,74	85,9	
5 000 - 10 000	2	.	.	.	.	23,6	0,79	84,1	
10 000 - 30 000	8	158 319	107 260	92 529	2 319	25,1	0,84	67,7	
30 000 - 50 000	15	654 914	532 833	527 838	13 630	25,8	0,86	81,4	
50 000 - 100 000	11	759 746	636 942	580 071	14 364	24,8	0,83	83,8	
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	26,1	0,87	90,5	
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bodenhaltung	29	1 356 122	1 152 957	1 099 835	28 120	25,6	0,85	85,0	
Freilandhaltung	17	406 017	355 526	333 571	8 267	24,8	0,83	87,6	
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	6 000	5 827	5 846	133	22,8	0,76	97,1	
Ökologische Erzeugung	6	139 842	64 403	64 890	1 629	25,1	0,84	46,1	

1) Seit 31.01.2015: Eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes.

2) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.

3) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

4) Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.



